

Bericht der Fußballabteilung

Hallo liebe Ruhrtaler,

noch vier Spieltage, dann ist auch die Saison 2015/2016 schon wieder Geschichte. Das Fazit aus sportlicher Sicht würde man in der freien Wirtschaft wohl als Übergangsjahr bezeichnen.

Dies gilt vor allem für unsere erste Mannschaft. Derzeit auf Tabellenplatz 8, hat man weder mit dem Abstieg und natürlich schon gar nichts mit den oberen Rängen zu tun. Der Hauptgrund für das bescheidene sportliche Ergebnis ist definitiv der von Anfang an zu kleine Spielerkader. Und das am Sonntag nicht immer alle Spieler zur Verfügung stehen bzw. mal mehr und mal weniger viele Leute ausfallen, ist halt - aus welchen Gründen auch immer - heute „normal“.

Dabei hatte der Trainerwechsel von Michael Ruhl zu Jens Vogt eigentlich noch einen positiven Effekt, es wurde, wie ich schon auf unserer Jahreshauptversammlung gesagt hatte, mal kräftig durchgelüftet. Jens Vogt hat eine Menge frischen Wind reingebracht. Die Resonanz auch aus dem Spielerkreis ist durchweg positiv, wobei dieses Lob zugleich auch an Arthur Slyk und an Emil geht, die Jens in seiner Arbeit wirklich super unterstützen. Aber wenn man die letzten 3-4 Spiele quasi mit dem letzten Aufgebot und zudem teilweise auch nur mehr mit 11 Feldspielern antreten muss, ist halt einfach im Moment nicht mehr drin.

Wir sind aber guter Hoffnung, dass wir zur neuen Saison den Kader der Ersten quantitativ und qualitativ verbessern werden können. Im Moment haben wir schon sechs feste Zusagen von Neuzugängen, wir hoffen allerdings, dass da noch 2-3 hinzukommen. Dem gegenüber stehen allerdings mit Christopher Corsten, Fedi Halabi und Marcel Flasskamp drei Spieler, die uns aus unterschiedlichen Gründen in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung stehen. Alle anderen Spieler aus dem aktuellen Kader bleiben uns auch nächstes Jahr erhalten.

Wie bekannt hat es auch in der zweiten Mannschaft einen Trainerwechsel von Pedro Pina zu Christian Mourmas gegeben. „Murmel“ hat dann versucht, mit der Mannschaft noch mal einen Angriff auf den zweiten Platz zu nehmen. Stand heute, wird daraus aber nichts, was ich ehrlich gesagt auch nicht so schlimm finde. Meines Erachtens gilt für die Zweite das gleiche wie für die Erste – die Saison als Übergangsjahr betrachten, sauber zu Ende spielen und den Kader für die neue Saison verstärken.

Apropos neue Saison – leider kann Murmel aus beruflichen Gründen nach der Saison nicht weiter machen. Das ist sehr schade, weil Murmel mit viel Engagement und Elan an die Sache rangegangen ist und wir von seiner Trainingsarbeit, etc. einen echt guten Eindruck hatten. Da auch Iman Ende der Saison aufhören wird und zum Portugiesischen SV wechselt, brauchten wir also hier erneut sehr kurzfristig ein neues Gespann. Deshalb bin ich sehr froh, dass sich Christopher Gajewski und Andreas Fuchs bereit erklärt haben, ab Juli die zweite Mannschaft zu übernehmen. Nach meinem Gefühl gehen beide mit viel Enthusiasmus und Elan an die Sache ran. Ich glaube, dass wir hier abermals eine richtig gute Lösung gefunden haben. Außerdem ist es immer schön, wenn solche Leute wie die Beiden dadurch noch länger mit dem Verein verbunden bleiben.

Wie es ansonsten um die Fußballabteilung bestellt ist, habe ich ja schon etwas ausführlicher in meinem Bericht auf der Jahreshauptversammlung am 14.04.16 dargelegt. Der Tenor lautet – es wird alles irgendwie immer schwieriger – die Entwicklung der letzten Jahre und die Zukunftsaussichten für kleine Amateurvereine ist alles andere als rosig.

Auch bei uns lässt sich dies in der Hauptsache an zwei Punkten festmachen. Einerseits daran, dass wir seit dem letzten Sommer keine Jugendmannschaft mehr stellen können. Andererseits daran, wie im Kontext mit der Einnahmemaximierung der Profiklubs mit den Interessen der Amateurvereine umgegangen wird. Beides keine für die Zukunft Mut machenden Punkte, mit denen wir uns aber trotzdem auseinandersetzen und eine Strategie finden müssen, wie wir mit diesen Themen umgehen wollen.

Umso schöner ist es dann, wenn man wenigstens in der Jahreshauptversammlung auch noch was Erfreuliches auf der Tagesordnung hat.

Volker Wienczien und Lars Hartmann wurden beide für jeweils 25 Jahre Mitgliedschaft von Uli Schmalstieg geehrt, der dann seinerseits für

50 Jahre TuS Ruhrtal !!!

von Michael Monfeld mit einer schönen und sehr gelungenen Laudatio geehrt wurde. Außerdem hat sich Uli dann noch zum neuen Kassierer wählen lassen, d.h. er wird seinen bisherigen Verdiensten um den Verein - sei es im sportlichen oder im Bereich der Vorstandsarbeit - ein weiteres Kapitel hinzufügen.

Und bei dieser Gelegenheit gilt es dann auch noch einmal ein großes Dankeschön an Dirk Grond zu richten. Ich glaube ich habe seine Verdienste in den letzten 12 Jahren seiner Zeit als Kassierer der Fußballabteilung schon ausführlich auf der Jahreshauptversammlung gewürdigt. Trotzdem auch von dieser Stelle nochmals unseren herzlichen Dank für das in den vergangenen Jahren Geleistete und dafür, dass Dirk uns auch weiterhin in der Buchführung und – noch viel wichtiger – in allen steuerlichen Themen unterstützt bzw. begleitet.

Zu vermelden gibt es darüber hinaus noch zwei neue Sponsoren. Zum einem haben wir mit der **Wohnungsgenossenschaft Witten-Süd eG** eine neue Bandenwerbung bekommen, zum anderen hat die **Provinzial Witten Roland Schwerte** das Sponsoring für Poloshirts übernommen, die wir allen Helfern der letzten Stadtmeisterschaften gerne im Rahmen der nächsten Feldstadtmeisterschaften der Junioren, die wir an dem Wochenende 18./19. Juni ausrichten werden, überreichen wollen.

Sowohl der Wohnungsgenossenschaft Witten-Süd als auch Roland Schwerte von der Provinzial Witten unseren herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mit sportlichen Grüßen und Glückauf.

gez. Thorsten Prior